



Der europäische Landbote

Die Wut der Bürger und der Friede Europas

Lesung & Diskussion mit

Robert Menasse

12.5.2014 in Hannover



Der europäische Landbote

Die Wut der Bürger und der Friede Europas

Lesung & Diskussion mit Robert Menasse



Die Wahlen zum Europaparlament stehen vor der Tür. Ende Mai wird in allen Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) bestimmt, wer auf europäischer Ebene das Land vertreten darf. Diese Wahl könnte richtungsentscheidend für die weitere Gestaltung der EU sein. Dass diese alles andere als ein bürokratischer Papiertiger ist, zeigt **Robert Menasse** in seinem Buch „Der europäische Landbote“.

Menasse reist nach Brüssel und erlebt eine Überraschung nach der anderen: offene Türen und kompetente Informationen, eine schlanke Bürokratie, hochqualifizierte BeamtenInnen und funktionale Hierarchien. Kaum eines der verbreiteten Klischees von verknöcherten EurokratInnen trifft zu. Ganz im Gegenteil, es sind die nationalen Regierungen, die die Idee eines gemeinsamen und geeinten Europas kurzfristigen populistischen Winkelzügen unterordnen. Damit werden sie zu Auslösern schwerer politischer und wirtschaftlicher Krisen in der EU. Robert Menasses furioser, dem Geist Georg Büchners verpflichteter Essay fordert nichts weniger als „die Erfindung einer neuen, einer nationalen Demokratie“.

Das Landesbüro Niedersachsen der Friedrich-Ebert-Stiftung lädt Sie in Zusammenarbeit mit dem Bildungsverein QBK ein, mit dem Gewinner der Auszeichnung „Das politische Buch 2013“ der Friedrich-Ebert-Stiftung über dessen Gedanken zu Europa ins Gespräch zu kommen. Gemeinsam mit der Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages, **Edelgard Bulmahn MdB**, möchten wir über die Zukunft Europas diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein!



Montag, 12. Mai 2014, 19.00 bis 21.00 Uhr

In Zusammenarbeit mit dem Bildungsverein QBK

Gäste:

Edelgard Bulmahn, MdB

Vizepräsidentin des Deutschen Bundestages

Robert Menasse

Schriftsteller und Essayist

Veranstaltungsort:

Pavillon Hannover

Lister Meile 4, 30161 Hannover

www.pavillon-hannover.de

Organisation:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Verantwortlich: Franziska Schröter

Theaterstraße 3, 30159 Hannover

Fax: 0511 357708 - 40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Um Anmeldung unter niedersachsen@fes.de wird gebeten.

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der Veranstaltung an uns.

